de

Press release | 15.07.2013

Kehrtwende

Merkel muss Vertrauensbeweis bei EU-Datenschutz liefern

Zur Ankündigung von Bundeskanzlerin Angela Merkel, sich für eine starke EU-Datenschutzgrundverordnung einzusetzen, erklärt der innen- und justizpolitische Sprecher der Grünen im Europäischen Parlament, **Jan Philipp Albrecht**:

„Ich freue mich, dass nun auch die Bundeskanzlerin den EU-Datenschutz für sich entdeckt hat. Leider ist es ihre eigene Bundesregierung, die seit nunmehr eineinhalb Jahren den Vorschlag für eine durchsetzungsfähige Datenschutzverordnung torpediert. Innenminister Friedrich leistet damit international agierenden Datensammlern wie Facebook, Microsoft und Google Vorschub und verkauft die Rechte von europäischen Bürgerinnen und Bürgern. Auch der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft erweist er damit einen Bärendienst. Merkel muss nun einen Vertrauensbeweis liefern und sich auf EU-Ebene für schärfere Datenschutzstandards stark machen. Ohne ein echtes Engagement der Bundesregierung bei den Verhandlungen zur EU-Datenschutzgrundverordnung wird von Merkels Ankündigungen nur Wahlkampfgetöse auf Kosten der Bürgerrechte bleiben. Der informelle Rat der Innen- und Justizminister am Donnerstag und Freitag (18./19.7.) bietet ihr Gelegenheit, das zu widerlegen."

Recommended

Press release

Adriaan Ploegh

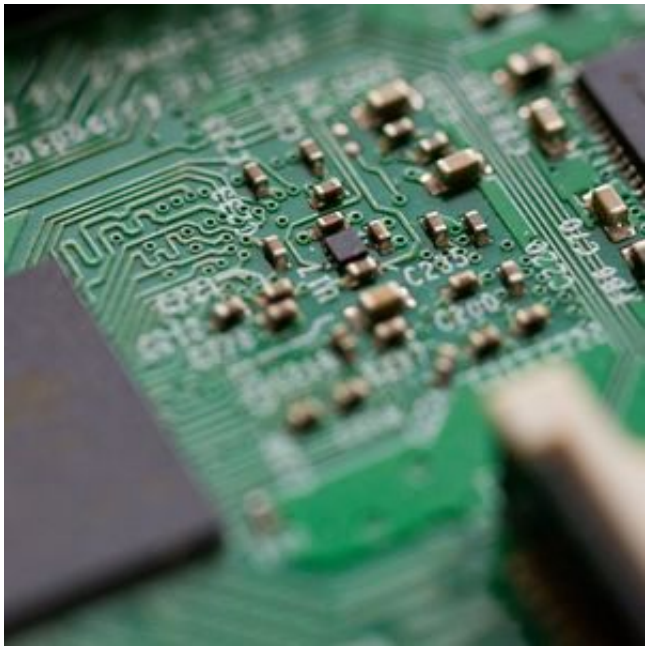


MEPs urge to strengthen European defence innovation

12.11.2026

Press release

chris-ried



[Digital Fairness Act falls short on addictive design]

11.11.2026

Press release



[Ukrainian children in Russia: Parliament to call for u…]

11.11.2026

Press release

Redek Kozak



[Czech public media under attack - with Markéta Gregoro…]

11.11.2026

Please share

- E-Mail